



Der Chef des Bundeskanzleramtes

EINGEGANGEN

22. April 2015

Arnold Vaatz MdB  
Stellvertretender Vorsitzender  
der CDU/CSU-Bundestagsfraktion



Bundeskanzleramt, 11012 Berlin

Herrn  
Arnold Vaatz, MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Peter Altmaier MdB  
Bundesminister

HAUSANSCHRIFT Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11012 Berlin  
TEL +49 30 18 400-2070

Berlin, 17. April 2015

Sehr geehrter Herr Kollege,

haben Sie vielen Dank für Ihr Schreiben vom 16. März 2015 an die Bundeskanzlerin.

Die Bundeskanzlerin und die Bundesregierung nutzen eine Vielzahl von Möglichkeiten, ihre Politik zu erklären und Bürgerinnen und Bürger umfassend zu informieren. Lassen Sie mich nur einige Beispiele aufführen, die die große Bandbreite der Informationsangebote illustrieren:

Jede Woche steht die Bundeskanzlerin in ihrem Video-Podcast zu einem aktuellen Thema Rede und Antwort. Auf der Internetseite [www.direkt-zur-kanzlerin.de](http://www.direkt-zur-kanzlerin.de) kann sich jeder Bürger mit Fragen an die Kanzlerin wenden.

Die Bundesregierung nutzt auch neue Formate, um mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Am 13. April 2015 hat sie unter der Überschrift „Gut leben in Deutschland – was uns wichtig ist“ einen Bürgerdialog gestartet, an dem sich in derzeit über 150 öffentlichen Veranstaltungen Kirchen, Verbände, Stiftungen und eine Vielzahl gesellschaftlicher Gruppen landesweit beteiligen. Auch unter [www.gut-leben-in-deutschland.de](http://www.gut-leben-in-deutschland.de) sind alle Bürger eingeladen, mit zu diskutieren, was gutes Leben in Deutschland ausmacht. Alle Bundesminister und die Bundeskanzlerin werden sich in eigenen Veranstaltungen ebenfalls aktiv an diesem Bürgerdialog beteiligen.

...

Dies ist nur ein Ausschnitt aus den vielfältigen Informations- und Gesprächsangeboten der Bundesregierung, der zeigt, wie wichtig der Bundesregierung die Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern ist.

Die Möglichkeit einer regelmäßigen, landesweit ausgestrahlten „Rede zur Lage der Nation“ gibt es in Deutschland allerdings traditionell nicht und ist auch in der Zukunft keine Option, die die staatsunabhängigen Rundfunkanstalten ermöglichen würden. Einzige Ausnahme bilden hier nur die jährliche Weihnachtsansprache des Bundespräsidenten und die Neujahrsansprache der Bundeskanzlerin. Regierungserklärungen oder die Generaldebatten zum Bundeshaushalt werden zwar häufig auch live in den öffentlich-rechtlichen Fernsehsendern übertragen. Dies liegt aber in der Entscheidungsgewalt der Senderverantwortlichen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several fluid, overlapping strokes that form a stylized, somewhat abstract shape.